



# Adventure Golfanlage Acis

## Ausgangssituation

Der „Acisbrunnen“, im Volksmund auch die „Platte“ genannt, ist ein oberhalb von Schlüchtern gelegenes Naherholungsgebiet. Seinen Namen „Acis“ verdankt der idyllische Flecken Petrus Lotchius Secundus (1528-1560). Der aus Schlüchtern stammende Gelehrte zählte zu den bedeutendsten deutschen Lyrikern seiner Zeit und gab der Quelle in Anlehnung an die antiken Sagen den außergewöhnlichen Namen. Auch widmete er der Acisquelle eine Reihe von Versen. In Verehrung des Gelehrten wurde 1586 von dem Schlüchterner Gymnasium die erste Brunnenfassung veranlasst. Seit 1940 sprudelt die Quelle in einem steinernen Gehäuse. Im 18. Jahrhundert entstand durch Rodung die jetzige Lichtung. Die zunächst für die Beweidung genutzte Waldwiese entwickelte sich rasch zu einem Platz für Märkte, Volksfeste und Feiern. Das Volk aus dem Bergwinkel ging traditionell auf die „Platte“.

In seinem heutigen Erscheinungsbild ist der Acis sowohl ein Naherholungsgebiet für die Schlüchterner als auch ein überregional bekanntes Ausflugsziel. Landschaftlich wird der Acis von einem zum Teil mehrere hundert Jahre alten Baumbestand, einer gut erhaltenen Kopfhainbuchenallee und zahlreichen Teichen und Tümpeln geprägt. Eine große Liegewiese bietet die Möglichkeit zum Rasten, Spielen und Picknicken. Ein Spielplatz, eine Kneippanlage, die von dem Quellwasser gespeist wird und ein kleines Wildgehege sind Bestandteile des Freizeitangebots. Das Areal ist zu Fuß, mit dem Pkw und – das zeichnet den Ort aus – mit der Bahn erreichbar. Von besonderer Bedeutung ist, dass am nur wenige Fußminuten entfernten Bahnhof Schlüchtern der Start-/Endpunkt des neuen Leit- und Weitwanderweges Spessartbogen sein wird.

Im Jahr 2011 wurde das Areal „Acisbrunnen“ wiedererweckt. Zuvor stand das Gebäude zwei Jahre leer und war dem Verfall preisgegeben. Einhergehend mit diesem Leerstand entwickelte sich das gesamte Areal zu einem ungepflegten Müllplatz. Investoren haben dafür gesorgt, dass der alten und überregional bekannten Waldgaststätte wieder Leben eingehaucht werden konnte. Im Nachgang zu dieser Renovierung wurde auch das von der Schließung bedrohte Wildgehege weiter bewirtschaftet. Zusätzlich investierte die Stadt Schlüchtern erhebliche Mittel in die Renovierung des angrenzenden Grundstückes. Auf diesem Grundstück finden seit 2012 wieder private und in Kooperationen mit den ortsansässigen Vereinen auch öffentliche Veranstaltungen (Weitzelfest/Oldtimertreffen etc.) statt, die ein Zeichen dieser deutlichen Belebung und der Nachhaltigkeit der Wiederbelebung sind.

Mit dieser geförderten Investitionsmaßnahme hat Schlüchtern einen Teil seiner Identität und Historie erhalten können. Nicht zuletzt ist und war das Areal Acisbrunnen notwendig für die Einstufung der Stadt

Schlüchtern als „Luftkurort“. Um nun die Investition zu erhalten und ein weiteres Standbein zu schaffen, ist die Schaffung einer weiteren Attraktion geplant. Hierzu soll die Minigolfanlage in Form der moderneren Adventure Golf-Anlage dienen. Nur das kulinarische Potential der Waldgaststätte ist auf Dauer nicht ausreichend, die Gästesicherung und damit den Erhalt des Naherholungsgebiet Acisbrunnen zu gewährleisten.

## **Projektbeschreibung**

Das Vorhaben umfasst den Bau bzw. die Gestaltung eines Adventure Minigolfplatzes auf einer an die Waldgaststätte „Acisbrunnen“ angrenzenden freien Fläche. „Adventure Minigolf“ ist ein neues Freizeiterlebnis für die ganze Familie. Im Grünen, umgeben von Natur, am Acisbrunnen mitten im Wald.

Es soll ein mit naturidentischem Kunstrasen versehener Minigolfpark mit natürlichen Hindernissen erstellt werden. Im Gegensatz zum normalen Minigolf ist es hierbei erwünscht, auf der Grünfläche zu laufen. Die dazu notwendigen Minigolfschläger und -bälle können im nahegelegenen Restaurant Acisbrunnen ausgeliehen werden. Getränke werden aus einem kleinen Verwaltungsgebäude, dem auch als Blickfänger dienenden „Hexenhaus“ bezogen.

Die Spielart Adventuregolf ist für alle Altersklassen gleich geeignet. Sie ist mit dem herkömmlichen „Golf“ insbesondere durch den geringen Landschaftsverbrauch nicht zu vergleichen. Hinzu kommt, dass die Anlage abweichend von anderen Anlagen ganzjährig betrieben werden soll. Durch das Angebot von Minigolfturnieren sollen insbesondere Gruppen angesprochen werden. Die Verbindung zur Waldgaststätte ist ideal, um das Konzept der ganzjährigen Öffnung, natürlich nur bei entsprechendem Wetter, durchzuführen. Alles in allem ist die Minigolfanlage eine sinnvolle Abrundung des gesamten Investitionsprojektes. Sie wird von der Stadt Schlüchtern ausdrücklich befürwortet. Im Zuge der Baumaßnahme des Adventure Golfplatzes hat sich die Stadt verpflichtet, weitere der Öffentlichkeit dienende Parkplätze zu errichten.

Die erste wesentliche Baumaßnahme ist die Schaffung der Spielflächen durch ein darauf spezialisiertes Unternehmen. Parallel hierzu wird der Platz mit Beleuchtung ausgestattet. Im Anschluss findet die äußere Gestaltung der übrigen Flächen in Form eines parkähnlichen Grundstückes statt. Als Abschlussmaßnahme wird die Einzäunung des Geländes mit einem Staketenzaun erfolgen.

In Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde wird die Anlage sehr naturnah und unter Verwendung heimischer Hölzer (Eiche etc.) und Begrenzungssteine (Sandstein, Basalt) erstellt werden. Sichtbarer Beton wird nicht verwendet. Zusammen mit der Einbettung der Anlage in einen waldähnlichen Park unterscheidet sie sich damit deutlich von anderen Anlagen. Die üblichen Anlagen dieser Art vermitteln oftmals einen sehr sterilen und unnatürlichen Eindruck.

## **Förderung**

LEADER-Fördersumme: 25.000 Euro